

# Weck r

Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche  
Lindau - Süderbrarup - Kappeln

*bei Jesus ein Zuhause finden*



# Andacht

---



Ich füge gleich noch den Vers 34 hinzu:  
*„Wie ein Einheimischer unter euch soll euch der Fremde sein, der bei euch als Frem-*

*der wohnt; du sollst ihn lieben wie dich selbst. Denn Fremde seid ihr im Land Ägypten gewesen. Ich bin der HERR, euer Gott.“*

Damit ist eigentlich alles gesagt. Die Diskussion über den Umgang mit Flüchtlingen und Ausländern in Deutschland könnte eine andere sein, wenn wir uns an dieses Wort halten und es in die Tat umsetzen würden.

Vor einiger Zeit sah ich eine Dokumentation über Deutsche, die gegen Ende des 2. Weltkriegs nach Dänemark geflüchtet sind. Das war die Generation unserer Großeltern oder Eltern. Die Bilder zeigten ähnliche Szenen, wie wir sie heute auch in den Nachrichten sehen: Vom Krieg traumatisierte Menschen, die einfach überleben wollen. Was für einen Unterschied macht es für einen Fremden, wie ihn die Menschen in dem Land, in das er geflüchtet ist, empfangen und behandeln!

Wie Menschen in Deutschland, die Jesus Christus nicht kennen oder nicht an ihn glauben, über Fremde denken und mit ihnen umgehen, ist hier nicht das Thema. *„Ich bin der HERR, euer Gott.“* Das Gebot dieses Gottes gilt für uns als Christen, denn dieser Gott ist unser Gott.

Jesus predigte: *„Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Menschen tun sollen, das tut ihr ihnen auch! Denn darin besteht das Gesetz und die Propheten.“* (Mt. 7,12)

Ich denke, jede/r von uns hat schon auf die eine oder andere Art Kontakt zu Fremden gehabt. Wir können ihnen so begegnen, wie wir es uns auch wünschen würden, sollten wir jemals in die Situation geraten, vor Krieg, Hunger oder anderen Katastrophen fliehen zu müssen und uns plötzlich als Fremde in einem anderen Land wiederzufinden.

Als Christen können wir einen Unterschied machen! An uns sollen die Menschen erkennen, dass unser Gott Liebe ist. Dazu müssen wir gar keine Heldentaten vollbringen. Freundlichkeit, Interesse, Hilfsbereitschaft, Respekt... oft sind es kleine Gesten, die so viel verändern können. Da ist jede/r von uns im ganz normalen Alltag gefragt.

*Iris Berg*

## Liebe Leser! / Neues aus der Gemeinschaft

---

Mit diesem Monat beginnt die Passionszeit und damit auch eine Atempausen-Pause in unserem Haus. In den folgenden Wochen wird es jeweils um 19.00 Uhr eine Andacht in unserer St-Jacobi-Kirche mit wechselnden Verantwortlichen und unterschiedlicher Musikbegleitung geben. Behaltet gern eure regelmäßigen Besuche einer Andacht in der Wochenmitte bei, nur geht dafür bitte ein kleines Stück weiter (oder nicht ganz so weit, je nachdem) in die Kirche. Bis dann, zum ersten Mal am 05.03.2025.

***Ihr Weckerredaktionsteam***

### Neues aus der Gemeinschaft

Liebe Leserinnen und Leser,

ziemlich genau in der Mitte der drei Monate, die von dieser WECKER-Ausgabe begleitet werden, feiern wir Ostern. Ich mag am liebsten die Ostergeschichte von den beiden Jüngern, die von Jerusalem nach Emmaus wandern. Unterwegs treffen sie den auferstandenen Jesus, aber sie erkennen ihn nicht gleich. Aber dann merken sie, dass Jesus ihnen begegnet ist, und stellen erstaunt fest: *„Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete?“* (Lukas 24,32)

Ich bin ganz sicher: Auch in diesem Frühling wird es uns warm ums Herz, wenn wir neu entdecken, dass Jesus lebt und (für uns) da ist; und dass seine Worte unser Leben hell machen. Das kann schon vor Ostern passieren, aber auch noch lange danach, zum Beispiel während unserer Gemeinde-Freizeit in Karlsminde (vom 23.-25.05.25).

Überraschende, verblüffende und vor allem ermutigende Begegnungen mit Jesus wünscht Ihnen und euch

ihr/euer ***Sebastian Bublies***

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir im WECKER auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d). Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

## Posaunenchor für Anfänger

### Die B-Trompeten-Anfänger-Nicht-Jungbläser-Gruppe

**O**k, seitdem wir nun eine eingeschworene Gruppe sind, lernen wir zusammen Trompete spielen - genau genommen seit dem 15. August 2022 gegen 18 Uhr 30. Es kann aber auch anders herum gewesen sein: also zuerst haben wir geübt und sind dann zu einer tollen Gruppe geworden. Von Anfang an begleitet uns das tiefe Anliegen, unserer Gruppe doch einen besonderen Namen zu geben. Nicht alles ist erwachsenenfrei. Trotzdem hier an dieser Stelle ein paar heiße Anwärtler: "Baby-Huper", "Bodenlose Trompeter", "Süder-Tröter" und "Pizza Blech" (der Name hat natürlich eine eigene Geschichte, die der geneigte Leser gerne bei einem der Schülerinnen oder Schüler sicherlich in Erfahrung bringen kann). Leider haben wir uns noch immer nicht auf einen Namen festgelegt, und so kommt es, dass selbst der Name unserer WhatsApp-Gruppe dies widerspiegelt: "N.N. (Trompete für Kids)", wobei N.N. so viel bedeutet wie: keinen Namen vergeben.

Wie fing alles an? Ian lag mir ungefähr seit 2020 mit der Bitte in den Ohren, dass er doch gerne Trompete lernen möchte. Nachdem ich ihn eineinhalb

Jahre auf Herz und Nieren geprüft hatte, fiel die Entscheidung: los gehts. Mich bewegte die Frage, ob da vielleicht noch jemand anderes ebenfalls dieses tiefe Anliegen verspürte. Schließlich macht das in der Gruppe doch mehr Spaß. Die Reaktionen waren überwältigend, und nach einer Einkaufstour bei Ebay begannen acht Kinder mit dem Trompete spielen lernen.

Im vergangenen Jahr 2024 waren wir dann auch schon in drei Veranstaltungen in Süderbrarup zu hören. Im Juli spielten wir im Gottesdienst mit dem Kinderposaunenchor des Kirchenkreises unter der Leitung von Jens Wischmeyer.



Im Sommer waren fünf Kinder mit zur Jungbläserfreizeit in Lindau-Mühlenholz unter der Leitung von Ralf Pohlmann und vor dem ersten Advent spielten wir auf der Kinderweihnachtsfeier unter der Leitung von Birte Godau, die mit Sebastian Berlau und

## Finanzierung unseres Gemeinschaftshauses

---



Weihnachts-Plätzchen-Verkostungswettbewerb am letzten Übungstag vor den Ferien. Es ist also immer eine Menge los.

mir das Leitungsteam bildet. Was noch nötig wäre? Da wir ausnahmslos Trompete spielen, wird das zukünftige Zuhause in den ersten beiden Stimmen Sopran und Alt zu finden sein. Da ist es zwar nett und schön, aber um einen Chor zu komplettieren, fehlt es an den beiden Unterstimmen Tenor und Bass. Die gute Nachricht ist: Instrumente sind zum Beispiel in Form von Baritonhorn und Posaune vorhanden. Allein es fehlt an Lernwilligen. Wer möchte, kann also gerne mitmachen und (fast) jederzeit einsteigen, um eines dieser Instrumente zu lernen und Teil dieses Dreamteams zu sein. Übrigens: zwischen 10 Jahre und 90 Jahre liegt der ideale Einstiegszeitpunkt. Damit man weiß, auf was man sich einlässt, hier die Namen der Musiker: Alma, Bjarne, Ian, Jette, Levi, Maria, Matthes und Simon und das schon genannte Leitungsteam.

Und auch wenn dieser Bericht bisher nicht den Eindruck machte: klar geht es ums Trompete-spielen-lernen, aber mindestens genauso wichtig ist die Pizza vor den Sommerferien und der

Ach ja, falls noch jemand aus der Leserschaft ein Instrument zuhause liegen hat, welches ihm nicht gehört oder das er gerne weitergeben möchte, darf er es gerne bei mir abgeben.

*Hans-Ulrich Saak*

### **„Bildungsspender“- eine gute Möglichkeit für jeden, die Finanzierung unseres Hauses zu unterstützen**

**F**ür unseren Neubau haben wir im Jahre 2019 u.a. auch einen Kredit bei der Bank aufgenommen, bei dem die Zinsbindung im Jahr 2029 ausläuft. Da man davon ausgehen kann, dass der seinerzeit günstige Zinssatz wahrscheinlich im Jahr 2029 nicht mehr besteht, sollte es unser Ziel sein, das Darlehen bis 2029 ganz abzubezahlen, damit wir bei einer Verlängerung nicht mit einer viel höheren monatlichen Rate belastet werden. Man muss bedenken, dass bei der

## Finanzierung unseres Gemeinschaftshauses

Verlängerung eines Hypothekendarlehens, egal wie hoch die Restsumme ist, immer der Ursprungsbetrag des Darlehens zugrunde gelegt wird. Da kann sich nach einer Verlängerung die monatliche Rate schon schnell verdoppeln. Aus diesem Grund haben wir eine jährliche Sondertilgung von 10% vereinbart, die wir bis heute auch jedes Jahr ausschöpfen konnten.

Aber trotzdem haben wir viel zu bezahlen, und deshalb möchte ich noch einmal auf eine Möglichkeit hinweisen, bei der jeder einzelne von uns wirklich mithelfen kann, ohne sein eigenes Portemonnaie öffnen zu müssen.

Seit gut vier Jahren arbeiten wir mit der Organisation „Bildungsspende“ zusammen. Die Organisation

„Bildungsspende“ kooperiert mit ca. 30.000 Firmen. Es handelt sich hierbei um Firmen, bei denen man online im Internet einkaufen kann, und bei jedem Einkauf erhält die Gemeinschaft in Süderbrarup eine Provision. Der Preis ist deshalb nicht höher, man muss lediglich über unsere Seite bei „Bildungsspende“ den Einkauf tätigen. Wenn man sich hierbei die Umsätze ansieht (und man sieht nur die Umsätze, keine Namen der Käufer)

wäre hier durch Käufe im Internet sehr viel mehr möglich. Sicherlich verliert man dies schnell aus den Augen, oder man meint, es lohne nicht. Aber jeder Cent zählt und bringt uns als Gemeinschaft finanziell weiter. Hier nur mal einige Beispiele der Gutschriften der letzten Monate: MediaMarkt: 3,01 €, Amazon: 31,47 €, Music Store: 17,95€, Dyson: 26,34€, Otto: 5,89€ ...

Es kann also wirklich jeder mithelfen, die Gemeinschaft finanziell zu unterstützen!

Hierbei muss man lediglich jeden Internet-Einkauf über unsere Seite bei Bildungsspende tätigen. Wie komme ich dahin? Ganz einfach: Homepage: [gemeinschaft-sueder.de](http://gemeinschaft-sueder.de), dann unten den Button „Bildungsspende“ anklicken und los geht es.

Noch einfacher kann man die Gemeinschaft unterstützen, wenn man über „Bildungsspende“ unsere eigene Kreditkarte bestellt

und alle Zahlungen damit tätigt. Die kostet nichts, sein Giro-Konto behält man selbstverständlich und hilft somit bei jedem Einkauf. Ganz optimal: Im Internet über Bildungsspende einkaufen und mit unserer Kreditkarte bezahlen, dann profitieren wir doppelt. Wir haben als Gemeinschaft zzt.



## Podcast-Tipp

17 Karten in Gebrauch, wer das ist, weiß ich nicht, man kann lediglich die Gutschriften für uns erkennen. Bei durchschnittlich 80 Gottesdienstbesuchern sind das recht wenig. Immerhin erhalten wir monatlich durchschnittlich 50,00 € mit diesen Karten. Das könnte doch leicht mehr sein.

Ich habe immer wieder angeboten, hierbei behilflich zu sein. Bitte nutzt diese Möglichkeit, ruft mich an, ich komme gern zu Euch nach Hause und zeige es Euch an Eurem PC vor Ort.

*Dieter Godau*

### Neues aus der Ferne

**H**ört ihr gerne Podcasts?  
Podcast?  
Was war das nochmal?

Laut Wikipedia versteht man darunter folgendes:

*Als **Podcast** wird ein Medienformat bezeichnet, bei dem es sich meist um eine Serie abonnierbarer Audiodateien, seltener Videodateien, im Internet handelt. (...)*

Für mich und sicher auch viele von euch, ist das vielleicht kein neues oder unbekanntes Medium mehr. Ich persönlich habe mehrere Podcasts abonniert und höre diese dann im Verlauf

der Woche bei allen möglichen Gelegenheiten (Hausarbeit, Spaziergang, etc). So ein Abo kostet übrigens nichts und ist jederzeit kündbar.

Und warum steht über diesem Artikel ‚Neues aus der Ferne‘?

Pastor Jaan Thiesen, der Sohn von Petra und Georg Julius Thiesen, ist seit einiger Zeit zusammen mit Almut Buchholz, ihres Zeichens Kirchenmusikerin, ‚Host‘ bzw. Gastgeber eines Podcast mit dem schönen Titel ‚Von Pfeifen und Pfaffen‘.

Jaan und Almut beschäftigen sich in den einzelnen ca. einstündigen Podcast-Folgen mit jeweils einem Lied aus dem Evangelischen Gesangbuch, das 500 Jahre alt geworden ist. Die beiden haben bislang fünf Folgen aufgenommen zu den Liedern ‚Macht hoch die Tür‘, ‚Gott gab uns Atem‘, ‚Danke für diesen guten Morgen‘, ‚Schmücke dich o liebe Seele‘ und ‚Bleib bei mir

Herr‘.

In den einzelnen Folgen unterhalten sie sich darüber, welche Beziehung sie zu den Liedern haben, beleuchten die historischen und musikalischen Hintergründe etc.



Podcast-'Logo'

Wen ich jetzt mit einem Fragezeichen im Gesicht hinterlassen habe, dem empfehle ich das Hören dieses Podcast! Klare Hör-Empfehlung!

*Silke Seeck*

# Monatsplan März 2025

---

01. Sa	Süderbrarup	Konzert HeartChor	18.00	S. Binder
<b>02. So</b>	<b>Süderbrarup</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>10.30</b>	
			<b>Predigt:</b>	<b>S. Bublies</b>
05. Mi	Süderbrarup, Kirche	Passionsandacht	19.00	S. Bublies
07. Fr	Kappeln, Stift	Wochenschlussandacht	14.30	S. Bublies
	Süderbrarup, GZ	Weltgebetstag	14.30	Team
	Ulsnis, Kirche	Weltgebetstag	17.30	Team
	Süderbrarup	Lobpreisgebet	19.00	Team
<b>09. So</b>	<b>Süderbrarup</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>10.30</b>	
			<b>Predigt:</b>	<b>S. Bublies</b>
11. Di	Süderbrarup	Treffpunkt 55+	09.30	Team
	Süderbrarup	Vorstandssitzung	19.30	P. B.-Thiesen
12. Mi	Süderbrarup, Kirche	Passionsandacht	19.00	M. Scholz
14. Fr	Kappeln, Stift	Wochenschlussandacht	14.30	S. Bublies
	Lindau	Dorfabend	19.30	S. Bublies
15. Sa	Süderbrarup	Aktionstag Haus & Hof	09.00	
<b>16. So</b>	<b>Süderbrarup</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>10.30</b>	
			<b>Predigt:</b>	<b>S. Bublies</b>
19. Mi	Süderbrarup, Kirche	Passionsandacht	19.00	Pn. S. Hertel
21. Fr	Kappeln, Stift	Wochenschlussandacht	14.30	S. Bublies
<b>23. So</b>	<b>Süderbrarup</b>	<b>Gottesdienst/Abendmahl</b>	<b>10.30</b>	
			<b>Predigt:</b>	<b>J. Rathjen</b>
25. Di	Süderbrarup	Frauengesprächskreis	19.00	Team
26. Mi	Süderbrarup, Kirche	Passionsandacht	19.00	P. B. Mentz
28. Fr	Kappeln, Stift	Wochenschlussandacht	14.30	S. Bublies
	Lindau	Bibelgespräch	20.00	S. Bublies
<b>30. So</b>	<b>Süderbrarup</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>10.30</b>	
			<b>Predigt:</b>	<b>S. Bublies</b>

- Änderungen vorbehalten -

---

*Aufmerksam: am 15.03.25 ist der nächste Haus- und Hoftag!  
Kommt gern vorbei und helft mit!*

---



# Monatsplan April 2025

02. Mi	Süderbrarup, Kirche	Passionsandacht	19.00	P. Dr. Schnoor
04. Fr	Kappeln, Stift	Wochenschlussandacht	14.30	S. Bublies
	Süderbrarup	Lobpreisabend	19.30	Team
<b>06. So</b>	<b>Süderbrarup</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>10.30</b>	
			<b>Predigt:</b>	<b>S. Bublies</b>
08. Di	Süderbrarup	Treffpunkt 55+	14.30	Team
	Süderbrarup	Gemeinschaftsforum	19.30	S. Bublies
09. Mi	Süderbrarup, Kirche	Passionsandacht	19.00	P. Dr. Schnoor
11. Fr	Kappeln, Stift	Wochenschlussandacht	14.30	S. Bublies
	Lindau	Bibelgespräch	20.00	S. Bublies
<b>13. So</b>	<b>Süderbrarup</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>10.30</b>	
			<b>Predigt:</b>	<b>A. Heymann</b>
17. Do	Süderbrarup	Sedermahl (Passa)	19.00	Team
<b>18. Fr</b>	<b>Süderbrarup</b>	<b>Karfreitagsandacht mit Abendmahl</b>	<b>15.00</b>	
			<b>Predigt:</b>	<b>S. Bublies</b>
<b>20. So</b>	<b>Süderbrarup</b>	<b>Osterfrühstück Ostergottesdienst</b>	<b>08.30</b>	
			<b>10.30</b>	
			<b>Predigt:</b>	<b>S. Bublies</b>
25. Fr	Kappeln, Stift	Wochenschlussandacht	14.30	S. Bublies
	Lindau	Bibelgespräch	20.00	S. Bublies
<b>27. So</b>	<b>Süderbrarup</b>	<b>Gottesdienst/Abendmahl</b>	<b>10.30</b>	
			<b>Predigt:</b>	<b>S. Bublies</b>
29. Di	Süderbrarup	Frauengesprächskreis	19.00	Team
	Süderbrarup	Planung „Freizeit für alle“	19.30	Team
30. Mi	Süderbrarup	Atempause	19.00	S. Bublies

- Änderungen vorbehalten -



# Monatsplan Mai 2025

---

02. Fr	Süderbrarup	Lobpreisgebet	19.00	Team
<b>04. So</b>	<b>Süderbrarup</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>10.30</b>	<b>Predigt: N.N.</b>
06. Di	Süderbrarup	Kinder- und JugendMA-Treffen	19.30	V. Möller
07. Mi	Süderbrarup	Atempause	19.00	S. Bublies
09. Fr	Kappeln, Stift Lindau	Wochenschlussandacht Bibelgespräch	14.30 20.00	S. Bublies S. Bublies
<b>11. So</b>	<b>Süderbrarup</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>10.30</b>	<b>Predigt: S. Bublies</b>
13. Di	Süderbrarup Süderbrarup	Treffpunkt 55+ Vorstandssitzung	14.30 19.30	Team P. B.-Thiesen
14. Mi	Süderbrarup	Atempause	19.00	S. Bublies
16. Fr	Kappeln, Stift	Wochenschlussandacht	14.30	S. Bublies
<b>18. So</b>	<b>Süderbrarup</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>10.30</b>	<b>Predigt: S. Bublies</b>
21. Mi	Süderbrarup	Atempause	19.00	S. Bublies
23. Fr	Kappeln, Stift Lindau	Wochenschlussandacht Bibelgespräch	14.30 20.00	S. Bublies N.N.
<b>25. So</b>	<b>Karlsminde</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>10.30</b>	<b>Predigt: S. Bublies</b>
27. Di	Süderbrarup	Frauengesprächskreis	19.00	Team

- Änderungen vorbehalten -



## Freizeit für alle

vom 23. bis 25. Mai 2025  
im EC-Ferienlager Karlsminde  
an der Eckernförder Bucht

Schnell anmelden!  
Flyer liegen aus!

## Sedermahl am Gründonnerstag

### Ostern zu Weihnachten?

**M**eine Gedanken vier Wochen vor Weihnachten sind mit der Planung von Essen, Geschenkekäufen und Besuchen an den Feiertagen gut im Kopf unterwegs. Da steht am 26.11.24 noch die Weckersitzung im Kalender und ich komme in eine andere Gedankenwelt:



Ostern, Frühjahr, Planung in 2025!  
Jetzt schnell den Kopf resetten, wie es so schön auf neudeutsch heißt! Langsam gehen die Gedanken auch konzentriert ins neue Jahr. Die Gestaltung des neuen Weckers nimmt Formen an. Mit der Planung von Ostern kommt die Idee auf, dass jemand seine Eindrücke vom Sedermahl weitergeben könnte. Die Idee finde ich gut, aber als ich gebeten werde, als eine derjenigen, die im letzten Jahr dabei waren, selbst einen Artikel zu schreiben, versagt innerlich mein Hirn... Ich kann mich nicht mehr daran erinnern, außerdem ist jetzt Weihnachten vor der Tür und eher die Adventsbeleuchtung und Besorgung der Gans in meinem Kopf.  
Wie soll ich das überein bekommen?  
Auf der Fahrt von der Weckersitzung

nach Hause drehen sich meine Gedanken im Karussell. Langsam setzt die Erinnerung ein und das Gefühl, an der langen Tafel in der Gemeinschaft vor dem Kreuz zu sitzen, ist mir wieder vor Augen.

Weihnachten – Ostern – Weihnachtsgans – Sedermahl, gemeinsames Essen im Gedenken an Jesus, das Kind in der Krippe, dem Juden, der vor seinem Tod mit den Jüngern zum Passahfest aß und das Abendmahl feierte und dann am Kreuz hing.

Ja, es passt alles zusammen, das wusste ich ja. Der Heilige Geist hilft uns, das zu begreifen. Auch jetzt vor Weihnachten, am 27.11.24 darf ich alles gleichzeitig sehen:

**U**nd sie hielten das Passah am vierzehnten Tage des ersten Monats, gegen Abend, in der Wüste Sinai. Ganz wie der HERR Mose geboten hatte, so taten die Kinder Israel.

4.Mose 9,5

Wie schon in einigen zurückliegenden Jahren wurde in der Gemeinschaft am Gründonnerstag das Sedermahl angeboten. Auch im letzten und vorletzten Jahr wurde dazu eingeladen und ich konnte es miterleben. Vor vielen Jahren war ich schon einmal bei so einem Mahl dabei, hatte aber kaum noch eine Idee davon.

## Sedermahl am Gründonnerstag

---

Aber jetzt kann ich mir denken, warum Gott es so wichtig war seinem Volk zu raten, jedes Jahr dieses Fest zu feiern und auch die Kinder mit einzubeziehen. Der Mensch vergisst, und darum ist es wichtig, Erinnerungen wach zu halten. Und das Passahfest tut dies, indem durch Symbolik und Zitate Gottes Größe verdeutlicht wird. Das Sehen und Schmecken einzelner Lebensmittel lassen uns dabei heute die Bedeutung für die Juden verständlich werden.

Das Fest erinnert an die Befreiung der Juden aus der Sklaverei Ägyptens.

In Wikipedia heißt es: „Im biblischen Zusammenhang beendet dieses Fest die Knechtschaft Israels: Als sich die Ägypter weigern, die Hebräer ziehen zu lassen, kündigt Gott ihnen nach neun erfolglosen Plagen die Tötung der Erstgeborenen von Mensch und Tier an. Um verschont zu bleiben, solle jede israelitische Familie abends ein



männliches, einjähriges fehlerloses Jungtier von Schaf oder Ziege schlachten, mit dessen Blut die Türpfosten bestreichen und es dann braten und gemeinsam vollständig verzehren. An den so markierten Häusern werde der Todesengel in derselben Nacht vorübergehen, während er Gottes Strafaktion an Ägypten vollstrecke. Danach

drängt der Pharao die Israeliten zum Verlassen des Landes, worauf sie gemäß Gottes Anweisungen vorbereitet sind.“

Alles, was das Volk erlebt hat, sollen die Juden mit dem Sedermahl jedes Jahr noch einmal nachschmecken und hören.

Hansi hat durch die Abende geleitet und für uns alle sehr anschaulich die Bedeutung für die Juden erklärt. Die Symbolik der einzelnen Lebensmittel zu schmecken und die Worte aus der Tora zu hören machten mir spürbar, wie groß Gottes Liebe zu seinem Volk ist. Und das Sedermahl vor Ostern bei uns zu feiern, so wie Jesus es vor seinem Tod mit den Jüngern getan hat, lässt mich noch mehr spüren, wie groß seine Liebe zu mir ist.

Ein leckeres Essen mit israelischem Wein im Anschluss an dieses Mahl rundet den Abend ab und die Gespräche dabei zeigen wie tief beeindruckt jeder von der Geschichte Gottes und seinem Volk ist. Jesus war Jude, und die Verbindung zu mir zu erkennen, hat mich durch diese Veranschaulichung sehr berührt.

Auch in diesem Jahr möchte ich wieder daran teilnehmen und ich freue mich, wenn wir uns am Gründonnerstag abends in der Gemeinschaft dazu treffen.

*Gisela Behrendt*

## Bibelgespräch in Lindau

### Bibelgespräch in Lindau

Es ist Freitagmorgen. Ich wandere durch den Garten, suche nach Blumen, um einen schönen Strauß für unseren Bibelgesprächstisch im Gemeinschaftshaus Lindau zu binden.



Abends gucken wir gerne das Schleswig-Holstein-Magazin.

So gemütlich auf dem Sofa denke ich: „Eigentlich möchte ich heute nicht mehr los.“ Aber, das ist keine Option! 14tätig ist das Bibelgespräch – da gehen wir hin!

Beim Ankommen empfangen uns muntere Gespräche rund um den Tisch. Zwischen 15 und 20 Personen treffen sich. Natürlich haben die Personen im Laufe der Jahre gewechselt. Denn, u. a. aus Altersgründen können einige nicht mehr teilnehmen. Es ist schon erstaunlich, Gott schickte immer neue Teilnehmer, sodass der Tisch gut besetzt ist.

Eine Glocke wird durch unseren Gemeinschaftspastor Sebastian Bub-

lies geläutet, damit die Unterhaltung zur Ruhe kommt. Die Tageslosung, das Gebet und ein Lied eröffnen den Abend.

Wir haben uns über einen längeren Zeitraum mit dem Predigttext des kommenden Sonntags beschäftigt. Es geht kreuz und quer durch die Bibel, Textpassagen werden beleuchtet, Zusammenhänge erklärt und in der Runde besprochen. Dabei treffen durchaus unterschiedliche Meinungen aufeinander. Dieses ist für mich bereichernd und ich freue mich, eine bekannte Bibelstelle in einem neuen Licht zu sehen. Zurzeit beschäftigen wir uns mit dem Propheten Micha. Bisher wurde uns die Person und seine Aufgabe vorgestellt. Wir tauchen nun in seinen von Gott gestellten Auftrag ein.

Ein Lied und eine Gebetsgemeinschaft beschließen den Abend. Die anfänglichen Unterhaltungen setzen wieder ein – wir hatten uns ja auch lange nicht mehr gesehen.

Es hat mir noch nie leidgetan, dass ich mein Sofa verlassen habe, um am Bibelgespräch teilzunehmen. Ich nehme den Blumenstrauß wieder mit nach Hause und habe neue Gedanken, über die ich nachdenken kann.

Wer Lust hat, kann einfach dabei sein – herzlich willkommen!

*Magdalene Andersen*

## Nachricht an die Gemeinschaft

---

Liebe Geschwister in Christus,  
Zuerst einmal vielen Dank für die zahlreichen Spenden sowie das damit einhergehende Vertrauen und den Zuspruch. Inzwischen habe ich von unserer Kassenwartin Friedlinde Koberg eine vorläufige Liste der bisherigen Spenden ausgehändigt bekommen und zu Beginn dieses Jahres sind bereits rund 4200,- € gespendet worden. Ich bin schlicht überwältigt, Lob und Dank sei dem Vater in Jesus Christus, möge der Herr Geber und Gabe vielfach segnen! Persönliche Danksagungskarten werde ich im November versenden, sobald ich mich in der Klostermühle eingelebt habe und auch erste Eindrücke berichten kann.



Wie bereits beim letzten Gottesdienst des vergangenen Jahres mitgeteilt, hat sich meine Planung ein klein wenig geändert. Am 27. November hatte ich das Entscheidungstelefonat mit Fabian Umbach, dem Leiter der Bibelschule. Hierbei ging es darum, wie mein Eindruck nach dem Schnuppertag war und ob meine Entscheidung feststeht. Fabian schlug mir in diesem Gespräch vor, doch gleich beide Semester am

Stück zu machen, da sie sich das bei mir gut vorstellen könnten. Also am 03.10.2025 mit einer frischen Gruppe zu starten und bis zum 18.03.2026 zu bleiben. Ich bat um eine Woche Bedenkzeit, und nach zwei, drei Gesprächen mit engen Vertrauten, rief ich ihn am 2ten Dezember an und teilte meine Zusage für den Start im Oktober und die Teilnahme an beiden Semestern mit.

Ich bin seit Anfang Dezember somit fest angemeldet, und zu Beginn dieses Jahres wurde aus den bisherigen Spenden bereits eine erste Anzahlung der Schulgebühr überwiesen.

Wie geht es bis dahin bei mir weiter? Meine Wohnung ist zum 28.02.2025 gekündigt, daher bin ich zurzeit damit beschäftigt, meinen Hausstand weitestgehend aufzulösen und auf das absolute Minimum zu reduzieren sowie in Begleitung eines Seelsorgers die letzten Kapitel meines bisherigen Lebens abzuschließen und mich auf das auszurichten, was vor mir liegt. Über den Sommer werde ich vorübergehend bei meinen Eltern unterkommen und teils auf dem Campingplatz wohnen, wo ich die letzten drei Jahre gearbeitet habe und auch dieses Jahr wieder arbeite.



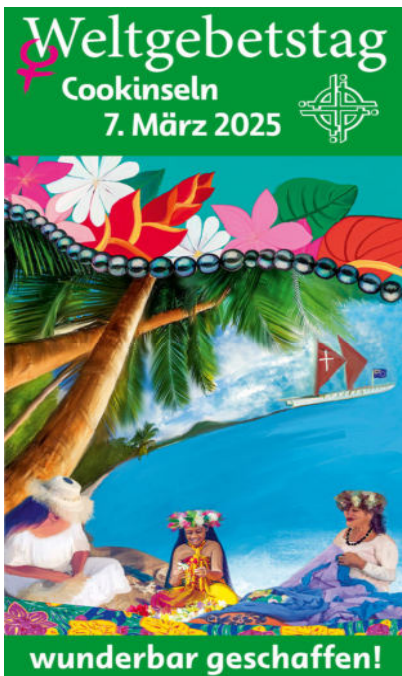
## Nachricht an die Gemeinschaft

Bei Fragen dürft ihr mich gerne nach den Gottesdiensten ansprechen oder über die 0175/2843093 kontaktieren.

Weitere Informationen zur Bibelschule Klostermühle und der Missionsgemeinschaft der Fackelträger findet ihr unter [www.fackeltraeger.de](http://www.fackeltraeger.de) und [torchbearers.org/de/](http://torchbearers.org/de/).

Die Gnade und der Friede des Herrn Jesus Christus sei mit euch.

*Preben Wisniewski*



14.30 Uhr  
Gemeindezentrum Süderbrarup  
17.30 Uhr  
St. Wilhadi-Kirche Ulsnis

### Termine in der Karwoche und zu Ostern:

**17.04. um 19.00 Uhr:**  
**Passa-Feier, Seder-Mahl**  
(bitte in ausliegende Liste eintragen)

**18.04. um 15.00 Uhr:**  
**Karfreitagsandacht mit Abendmahl**

**20.04. um 08.30 Uhr:**  
**Osterfrühstück**  
(auch hierzu bitte anmelden, Liste wird ausgelegt)

und um **10.30 Uhr:**  
**Ostergottesdienst**

### DIE REINIGUNGSENGEL SUCHEN DICH!

MÖCHTEST DU REGELMÄSSIG MITHELFFEN,  
DAS GEMEINSCHAFTSHAUS SCHÖN ZU  
MACHEN?

WIR WÜNSCHEN UNS VERSTÄRKUNG FÜR  
UNSER TEAM!

BEI INTERESSE MELDE DICH  
BEI MONI MERKEL:

☎ 988 461



# Adressen und Kontakte

Gemeinschaftshaus Süderbrarup    Südertoft 18  
Gemeinschaftshaus Lindau        Stammstraße 1  
Treffpunkt in Kappeln            Seniorenstift, ‚Klönstuu‘, Reeperbahn 4

Internet: [www.gemeinschaft-sueder.de](http://www.gemeinschaft-sueder.de)

**Vorsitzende**    **Petra Bandemer-Thiesen**, Papenfeld 1, 24392 Boren  
☎ 04641-696, [vorsitzende@gemeinschaft-sueder.de](mailto:vorsitzende@gemeinschaft-sueder.de)

**KassiererIn**    **Friedlinde Koberg**, Solberg 1, 24996 Sterup  
☎ 04637-331 [kassiererIn@gemeinschaft-sueder.de](mailto:kassiererIn@gemeinschaft-sueder.de)  
VR Bank Schleswig-Mittelholstein eG, BIC: GENODEF1SLW  
Süder Hauptkonto: IBAN DE93 2169 0020 0008 2017 57  
Konto Susanne:        IBAN DE63 2169 0020 0028 2017 57  
Konto Neubau:        IBAN DE33 2169 0020 0048 2017 57  
Lindau Hauptkonto: IBAN DE03 2169 0020 0068 2017 57

**Gemeinschaftspastor: Sebastian Bublies**, Südertoft 18, 24392 Süderbrarup  
☎ 04641-48 09 511; 01573-6147047,  
[gemeinschaftspastor@gemeinschaft-sueder.de](mailto:gemeinschaftspastor@gemeinschaft-sueder.de)

## Impressum

„Wecker“, herausgegeben von der „Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche Süderbrarup“, erscheint dreimonatlich.

Auflage: 280 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Redaktion:

Magdalene Andersen, Sebastian Bublies, Monika Merkel,

Gisela Behrendt, Riewert Seeck (V.i.S.d.P.),

Silke Seeck (Layout)

Kontakt: [wecker@gemeinschaft-sueder.de](mailto:wecker@gemeinschaft-sueder.de)

Anschrift des Herausgebers und der Redaktion:

Südertoft 18

24392 Süderbrarup

☎ 04641-48 09 511 / 01573-614 7047

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Bildnachweise:

Titelbild: Rike / pixelio.de; Wecker: Simone Hainz / pixelio.de; S. 4: M. Seeger; S. 5: S. Hansen; S. 6: Bildungsspender.de; S. 8: Becher: Andreas Carjell / pixelio.de; S. 9: Maus: buch+musik, EIW-Service; S. 13: beide gb; S. 14: Wikipedia/Yoninah; S. 15: M. Andersen; S. 16: fackeltraeger.de, P. Wisniewski; S. 17 gb, N. Merkel; Rückseite: gb

Sonstige mit „gb“ gekennzeichnete Bilder mit freundlicher Genehmigung des „Gemeindebriefs“

Alle Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 01.05.25

Zu dir rufe ich,  
**HERR**; denn Feuer  
hat das Gras der Steppe  
gefressen, die Flammen  
haben alle Bäume  
auf dem Feld verbrannt.  
Auch die Tiere auf  
dem Feld schreien  
lechzend **zu dir**;  
denn die Bäche  
sind vertrocknet. «

JOEL 1,19-20

Monatspruch  
MAI

2025

gb



# Im Mai

Trotz allem  
strecken sich wieder  
Triebe ins Licht.

Blüten und Blätter  
kriechen aus ihren Knospen.

Jahr für Jahr  
sagt das Leben:  
Ich bin wieder da!

Ich wünsche dir,  
dass der Mai dich ansteckt  
mit seinem trotzigem „Ja“  
zum Leben.

TINA WILLMS

